

BESCHLUSSVORLAGE V0360/13 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Herr Franz Fleckinger
	Telefon	3 05-13 10
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	19.06.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	09.07.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Quartalsbericht 2/2013 zur Budgetierung des Verwaltungshaushaltes
(Referent: Bürgermeister Wittmann)

Antrag:

Der Quartalsbericht 2/2013 zur Budgetierung des Verwaltungshaushaltes wird zur Kenntnis genommen.

Albert Wittmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Angesichts der Terminfestsetzung für die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 09.07.2013 und des Bearbeitungsverlaufes musste der Stichtag für die Budgetbetrachtung und Auswertung abweichend zum Quartalsende auf den 14.06.2013 festgesetzt werden.

Der Finanz- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung vom 08.07.2010 festgelegt, dass, der Empfehlung des Kommunalen Prüfungsverbandes folgend, Quartalsberichte zur Budgetierung nur noch erstellt werden sollen, wenn im unterjährigen Budgetvollzug die festgelegten Berichtsgrenzen von den Referaten überschritten werden.

Es gelten für das 2.Quartal folgende Berichtsgrenzen:

Einnahmen unter 40%
Ausgaben über 50%

Insgesamt wurden die Planvorgaben für das Gesamtbudget eingehalten.

Die Gesamteinnahmen in Höhe von 46.725.746 Euro erreichen 45% des Ansatzes von 103.917.200 Euro, die Gesamtausgaben liegen mit 101.033.072 Euro bei 42 % des Ansatzes von 238.333.500 Euro.

Die Berichtspflicht ist für das Referat VII bei den Einnahmen eingetreten.

Es wurden 2.960.489 Euro eingenommen, was lediglich 23 % des Ansatzes von 13.095.500 Euro entspricht.

Das liegt insbesondere daran, dass bei der Haushaltsstelle 610000.263000 „Ausgleichsleistungen

für Baulandumlegungen“ bei einem Planansatz von 8.540.000 Euro noch keine Einnahmen verbucht sind.

Bei einigen Bebauungsplänen, wie z.B. Bebauungsplan Nr. 931 A „Zuchering – Am Fort X“ oder auch Bebauungsplan Nr. 195 „Friedrichshofen-West“, haben sich Verzögerungen in der Fortführung des Bauleitplanverfahrens ergeben, so dass die Rechtskraft noch nicht eintreten bzw. der entsprechende Satzungsbeschluss noch nicht gefasst werden konnte.

Nach Rechtskraft der Bebauungspläne wird der Umlegungsausschuss der Stadt Ingolstadt die Umlegungspläne für diese und weitere Verfahren möglichst zeitnah aufstellen, so dass die Ausgleichsleistungen noch in diesem Jahr haushaltswirksam eingestellt werden können.

Die übrigen Referate haben die Berichtsgrenzen nicht erreicht.

Entwicklung des Referatsbudgets 2013

Stand: 14.06.2013

Einnahmen

Berichtspflicht: < 40 %

Referat	Ansatz	AO-Soll 1.+2. Quartal	Ausschöpfung	
			1.+2. Quartal 2013	1.+2. Quartal 2012
OB	2.931.800 €	1.270.716 €	43%	65%
II	555.000 €	453.928 €	82%	54%
III	9.024.200 €	4.252.624 €	47%	52%
IV	34.537.700 €	17.144.283 €	50%	49%
V	40.135.800 €	18.618.569 €	46%	44%
VI	3.637.200 €	2.025.137 €	56%	70%
VII	13.095.500 €	2.960.489 €	23%	64%
Gesamt	103.917.200 €	46.725.746 €	45%	49%

Ausgaben

Berichtspflicht: > 50 %

Referat	Ansatz	AO-Soll 1.+2. Quartal	Ausschöpfung	
			1.+2. Quartal 2013	1.+2. Quartal 2012
OB	18.631.600 €	8.139.698 €	44%	50%
II	3.056.400 €	1.226.908 €	40%	44%
III	20.471.000 €	7.484.796 €	37%	46%
IV	92.597.900 €	42.875.347 €	46%	50%
V	60.479.700 €	26.917.476 €	45%	45%
VI	26.152.600 €	7.262.784 €	28%	45%
VII	16.944.300 €	7.126.062 €	42%	46%
Gesamt	238.333.500 €	101.033.072 €	42%	47%